

Die Fehler, welche bei der Besetzung kleiner Karpfenteiche am häufigsten vorkommen.

Bei der Besetzung kleiner Teiche mit Karpfen werden gewöhnlich vom Laien drei Fehler begangen, welche imstande sind, den ganzen Erfolg zu vereiteln, so dass dem Unternehmer die Lust zur Wiederholung des Versuches genommen wird. Diese drei Fehler beruhen in der falschen Wahl der Altersstadien der Besatzkarpfen, der Karpfenrasse und der Besatzmenge. Die bisherigen Misserfolge sind in der Hauptsache diesen drei Fehlern zuzuschreiben. Der Karpfenbesatz, mit dem der Kleinteichbesitzer wirtschaftete, bestand aus einem so minderwertigen Material, dass derselbe selbst unter günstigen Verhältnissen keine guten Abwachsergebnisse liefern konnte. Dazu kam, dass alle möglichen Altersklassen in buntem Durcheinander den Teich bevölkerten, und hieraus ergab sich weiterhin auch noch der Hauptübelstand, dass die Teiche fast immer übersetzt waren. Der Teichbesitzer glaubte so auf möglichst billige Weise möglichst viel zu erreichen und — wurde in seinen Hoffnungen schmählich betrogen. Um diese drei Hauptübel zu beseitigen und den Weg zu sicheren Resultaten zu zeigen, müssen wir deshalb zunächst in eine Betrachtung des Karpfenbesatzes für kleine Teiche eintreten, indem wir jede der drei in Betracht kommenden Fragen gesondert behandeln.

Der Karpfenbesatz.

1. Das Alter des Besatzes.

Teichklassen. Im modernen Grossbetrieb der Teichwirtschaft unterscheidet man zwischen Laich-, Brutstreck-, Streck- und Abwachsteichen.

Altersstadien der Karpfen. Jede dieser Kategorien ist für eine besondere Altersklasse der Karpfen bestimmt, die Laichteiche für die Mutterkarpfen, die Brutstreckteiche für die Brut, die Streckteiche für die einsömmerigen und die Abwachsteiche für die zweisömmerigen Karpfen, welche im Herbst als dreisömmerige Speiseware abgefischt werden. Man hat erst seit der Einführung dieses Separations-Systemes die früher kümmerlichen Erfolge gesteigert — verdoppelt, verdreifacht und verfünffacht. Und diese Trennung der Altersklassen muss auch als die erste Vorbedingung zu günstigen Resultaten angesehen werden, weil im anderen Falle der Massstab für die so notwendige Besatzberechnung ein undeutlicher wird und für den blossen Laien ganz verschwindet.

Es muss deshalb als erste Forderung hingestellt werden, dass ein Dorf- oder Hausteich nicht mit verschiedenen, sondern nur mit einer einzigen Altersklasse von Karpfen besetzt wird.

Zu dieser Notwendigkeit drängt aber weiter noch ein Umstand hin, welcher uns gleichzeitig auf jene bestimmte Altersklasse hinweist, die wir zu wählen haben. Es existiert im Grossbetrieb noch eine fünfte Kategorie von Teichen, welche ebenso notwendig ist als die übrigen vier, die der Winterteiche. Der Karpfen verlangt nämlich im Winter ganz andere äussere Wohnungsbedingungen als im Sommer. Er würde in den flachen Sommerteichen,